

# inside direct

02/2010

15. Februar 2010

## EUROCONTROL & ETF Joint

### Conference on Safety and Human Performance

*“Human Factors and Safety Culture should be put at the heart of the ATM“*; so lautete die zentrale gemeinsame Abschlussforderung von EUROCONTROL und ETF, die als Organisatoren und Veranstalter einer zweitägigen Konferenz zum Thema: *“Safety and Human Performance“*, Anfang Februar 2010, in Brüssel, verantwortlich zeichneten.

**Human Factors** und **Just Culture** müssen demnach eine Schlüsselrolle bei der Verbesserung der Sicherheit innerhalb des zukünftigen **Air Traffic Managements (ATM)** in Europa spielen und sollten ohne Einschränkungen bei der Umsetzung des **Einheitlichen Europäischen Luftraumes (SES Single European Sky)**, integriert und weiter ausgestaltet werden.

Die Kernfrage dieser Konferenz lautete: Wie können **Human Factors** die Sicherheit im Luftverkehr beeinflussen und mit welchen Maßnahmen kann es gelingen, die vorhandenen Sicherheitsstandards nachhaltig zu erhöhen und diese dann dauerhaft zu gewährleisten?

Wiederholt wurde von den Konferenzteilnehmern darauf hin gewiesen, dass **Human Factors** stets in Verbindung mit der Fachkompetenz der im ATM-Bereich beschäftigten Arbeitnehmer betrachtet werden müssen, die das Herz der europäischen Flugsicherungswelt darstellen und somit entscheidend für die Erbringung der bestmöglichen Sicherheitsleistung innerhalb des breiten Spektrums ihrer so speziellen Branche sind.

*“Safety and Human Performance are pivotal features in every project we undertake“*; sagte David McMillan, der seit Januar 2008 das Amt des Generaldirektors von EUROCONTROL bekleidet.

---

Nicht zuletzt deshalb besteht das von EUROCONTROL und ETF gemeinsam unterstützte und angestrebte Hauptziel darin, ein hocheffizientes, effektives und sicheres ATM-System zu schaffen. Ein System, das nicht nur gut funktioniert, sondern sich darüber hinaus als förderlich auf die organisatorischen Zielsetzungen und auf die Belange der Belegschaft gleichermaßen auswirkt.

Zahlreiche Diskussionen, geführt von den rund 180 Konferenzteilnehmern, unter denen sich auch eine fünfköpfige Delegation des FDF befunden hatte, drehten sich um inhaltliche Themen, wie den wachsenden Automatisierungsgrad in ATC, Ermüdung im Schichtdienst, Sicherheitskultur, Regulierung und Lizenzierung sowie mit der Aus- und Weiterbildung der ATM-Arbeitnehmer.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Bandbreite der zu bewältigenden Problemfelder unterschiedlichster Art, wurde von der Versammlung nochmals deutlich unterstrichen, welcher hohen Stellenwert der gegenwärtig geführte **Soziale Dialog** auf EU-Ebene für den Bereich ATM einnimmt. Der Soziale Dialog ist unverzichtbar für die Arbeitnehmerseite und es gibt keine gleichwertigen Alternativen hierzu.

**Integration of Human Factors** gilt für alle anstehenden Arbeiten in der SES 2 –Gesetzgebung als auch für die weitere Entwicklung im Projekt SESAR.

Dabei gilt: Eine tragfähige Sicherheitskultur und ein konstruktiv angelegter Dialog zwischen allen beteiligten Parteien sind hierbei von entscheidender Bedeutung!

Aus dieser Erkenntnis heraus haben EUROCONTROL und ETF vereinbart, gemeinsam Kräfte zu bündeln, um ihre Arbeit an **Safety and Human Performance** noch mehr zu priorisieren.

*“Safety is a real priority. There is a strong personnel commitment to safety and we cannot split the working arrangements and the safety issues. Safety requires permanent information and training to keep high the awareness of the staff, the management, the users and the public!”*, sagte Francois Ballestero, ETF Civil Aviation Political Secretary.

gez. Rudi Fischer



**Gerrit Kühne**

Protokollführer  
Vorstand für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit